

Hofheim, den 20.05.2021

A N F R A G E

betr. Belastungen der Kreisbeschäftigten in der Corona-Pandemie

Durch die Corona-Pandemie, ihre Folgen und ergriffene Gegenmaßnahmen ergeben sich besondere Belastungen für die Beschäftigten in der Kreisverwaltung. Einige Bereiche sind hierbei in außerordentlichem Maße betroffen, insbesondere das Gesundheits- und das Sozialamt. Richtigerweise wurden zur Bewältigung der Pandemiefolgen Beschäftigte aus verschiedenen Teilen der Kreisverwaltung im Gesundheitsamt zusammengezogen. Zugleich bewirken die Folgen der Corona-Pandemie in einigen Aufgabengebieten stark gestiegene Fallzahlen.

Der Kreisausschuss wird um Auskunft gebeten:

- 1. In welchen Verwaltungsbereichen sind in Folge der Corona-Pandemie signifikant gestiegene Fallzahlen feststellbar?**
- 2. Ergibt sich hieraus für die Beschäftigten in den betroffenen Bereichen ein erkennbarer Anstieg der Überstunden?**
- 3. Sind in diesem Zusammenhang Überlastungen festzustellen und/oder gemeldet worden?**
- 4. Wirken sich verwaltungsorganisatorische Maßnahmen / Umsetzungen, die als Reaktion auf die Corona-Pandemie vorgenommen wurden, zusätzlich auf diese Bereiche aus?**
- 5. Wie reagiert der MTK als Dienstherr bzw. Arbeitgeber auf die Entwicklungen?**

Gez.
Dr. Philipp Neuhaus
Fraktionsvorsitzender

F. d. R.
Moritz Löw
Fraktionsgeschäftsführer